



HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
MUSEUM

NEUANFÄNGE

HEIMATVERTRIEBENE IN BAYERN

SONDERAUSSTELLUNG IN NÜRNBERG

26. Mai 2023 – 15. Oktober 2023

Stadtarchiv Nürnberg, Marientorggraben 8,
90402 Nürnberg

Di-Do 10-17.00 Uhr | Fr 10-21.00 Uhr | Sa 13-17.00 Uhr
So 10-17.00 Uhr
Mo geschlossen

In Zusammenarbeit mit

Eintritt frei

www.hdbg.de/neuanfaenge



Glaswaren aus Konstein im Landkreis Eichstätt, wie im Bild vorne zu sehen, Nylonstrümpfe aus Immenstadt im Allgäu oder Back- und Puddingpulver aus Barbing bei Regensburg: Diese Produkte stehen für die Unternehmensgeschichten der Firmen Phönix, Kunert und Ernst Müller, erfolgreiche Gründungen von Heimatvertriebenen.

NEUANFÄNGE

HEIMATVERTRIEBENE IN BAYERN

Nahezu zwei Millionen Flüchtlinge und Vertriebene kommen am Ende des Zweiten Weltkriegs nach Bayern, das damals rund sieben Millionen Einwohner zählt. Ihre Integration wird zu einer der größten Herausforderungen der jüngeren bayerischen Geschichte.

„Neuanfänge – Heimatvertriebene in Bayern“

Das Haus der Bayerischen Geschichte nimmt das Thema „Flucht, Vertreibung und Integration“ mit einer Sonderausstellung auf. Im Zentrum stehen neben den Unternehmensgeschichten Biogramme und Interviews von Zeitzeugen. Weitere mediale Elemente enthält das Online-Angebot www.bavariathek.bayern.

Die Sonderausstellung „Neuanfänge – Heimatvertriebene in Bayern“ ist vom **26. Mai 2023 – 8. Oktober 2023** im Stadtarchiv Nürnberg, Marienortgraben 8, 90402 Nürnberg zu sehen.

Öffnungszeiten:

Di-Do 10-17.00 | Fr 10-21.00 | Sa 13-17.00 | So 10-17.00

Mo geschlossen

Eintritt ist frei!

Weitere Informationen: www.hdbg.de/neuanfaenge

Bild Vorderseite:

Glasarbeiter beim Einblasen einer Kandelaberleuchte, Konstein 1961

Die 1886 gegründete Glashütte Phönix aus dem schlesischen Penzig (Pierńsk) wagt nach dem Zweiten Weltkrieg den Neustart im damals mittelfränkischen Konstein/Wellheim. Für die Menschen im Umkreis wird sie zu einem der wichtigsten Arbeitgeber.

Foto aus: Phönix Glas 1886–1961, 1961

Kontakt

Haus der Bayerischen Geschichte

Zeuggasse 7, 86150 Augsburg

Telefon +49 (0)821 3295 0

E-Mail poststelle@hdbg.bayern.de | www.hdbg.de